

## Wochenhausaufgabe

### Beitrag von „nirtak“ vom 15. Mai 2011 09:59

Hallo zusammen,

in meiner vierten Klasse würde ich gern ein bisschen offener arbeiten und (unter anderem) statt einer täglichen Hausaufgabe eine Wochenhausaufgabe aufgeben. Nun fehlen mir allerdings Ideen, was das sein könnte. Einmal hatte ich schon einen Leseplan, das war gut. Aber jede Woche möchte ich das doch nicht machen. Habt ihr kreative Ideen? Danke!

---

### Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Mai 2011 10:30

Meinst du eine große Hausaufgabe für die ganze Woche?

Denn sonst kannst du ja auch mehrere "normale" Hausaufgaben in einen Plan schreiben wie bei einem Schul-Wochenplan... oder?

---

### Beitrag von „Nici311“ vom 15. Mai 2011 12:34

Bei mir haben die Kinder eine Hausaufgabenmappe. Es gibt differenzierte Aufgaben für die ganze Woche. Die Kinder teilen sie sich ein. Schnelle ehrgeizige Kinder holen sich mittwochs oder donnerstags schon Zusatzaufgaben. Ich gleiche die Aufgaben an den Unterricht und die Themen an. Außerdem wird Lese- und Rechtschreibtraining in Form einer Kartei regelmäßig bei den Hausaufgaben weitergeführt.

Bei schwächeren Kindern sehe ich am Ende der Woche, wie sie mit den Anforderungen fertig geworden sind. Unfertige Aufgaben gehen automatisch eine weitere Woche in die Hausaufgabenmappe.

Die Elternschaft ist damit sehr zufrieden, da sie den Freizeitplan der Familie selbst mit der Hausaufgabenzeit abstimmen können. Außerdem haben die Eltern immer Einsicht, was die Kids in einer Woche schaffen sollten.

---

## **Beitrag von „Julia Strenger“ vom 15. Mai 2011 12:43**

@ nici 311 : wie viele AB`s sind da im schnitt in der Hausaufgabenmeppe drin ?????

@ nirtac : mache auch ab und an wochenhausaufgaben da bekommen sie von mir ne mappe sind im schnitt 10 AB`s drin aus allen fächern die ich unterrichte... und die haben sie zu bearbeiten. Was sie nicht schaffen oder einfach getrödelt haben muss dann eben übers WE gemacht werden....ansonsten ist das WE halt dann HA frei.

Grüße  
julia

---

## **Beitrag von „nirtak“ vom 15. Mai 2011 14:08**

Hallo und danke für alle Antworten! Ich meinte eher eine große Hausaufgabe als mehrere kleine, finde Eure Ideen aber auch nicht schlecht. Ich denke, so in der Art werde ich etwas machen, sofern nicht noch andere Vorschläge bezüglich einer größeren HA kommen.

Danke noch einmal!

---

## **Beitrag von „ritterin\_rrost“ vom 15. Mai 2011 15:10**

Im Sachunterricht/Deutsch würden sich ja zum Beispiel Beobachtungsaufträge eignen, welche dokumentiert/skizziert werden sollen. Beispiel: Kresse säen  
Oder eine Lesekiste füllen/ ein Lesetagebuch bearbeiten.

---

## **Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Mai 2011 15:58**

Lesekiste war mir auch gerade als Wochenehausaufgabe eingefallen, oder ein Kurzreferat über ein Tier oder ein Land oder so, und dann in der WOche drauf fleißig Referate hören, falls das Thema es hergibt.

---

## **Beitrag von „Friesin“ vom 15. Mai 2011 19:06**

Zitat

Schnelle ehrgeizige Kinder holen sich mittwochs oder donnerstags schon Zusatzaufgaben.

---

Da staune ich aber ! Das mit den Zusatzaufgaben scheint irgendwann in der Sek.I rapide nachzulassen 😊

---

## **Beitrag von „der PRINZ“ vom 16. Mai 2011 18:37**

😊 in der Grundschule sind sie noch so fein motiviert, lieben ihre Klassenlehrerin und tun gerne alles für sie...

Das verliert sich mit wachsendem Druck und geringerer Stundenzahl der KL natürlich, ... Dafür wächst ihre Professionalität im Umgang mit Wochenhausaufgaben und deren sinnvoller Einteilung 😊

---

## **Beitrag von „Friesin“ vom 16. Mai 2011 20:26**

Zitat

Dafür wächst ihre Professionalität im Umgang mit Wochenhausaufgaben und deren sinnvoller Einteilung 😊

---

\*skeptischguck\*